

An die Mitglieder des Forum Mentoring e.V.

Würzburg, 03.03.2020

Einladung zur Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung 05. - 07. Mai 2020 in Hamburg

Liebe Mitglieder des Forum Mentoring,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zur nächsten Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung des Forum Mentoring e.V.

am **05. bis 07. Mai 2020**

an der **HAW Hamburg**, Department Soziale Arbeit, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg
möchten wir herzlich einladen.

Wir bitten um Anmeldung durch das angehängte Anmeldeformular **bis zum 31.03.2020**

unter: info@forum-mentoring.de

Dienstag, 05.05.2020:

14:00-18:00 Uhr: **Treffen des Vorstands**, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg, Raum 10.21, 10 Stock

15:00-17:00 Uhr: **AG Evaluation und Forschung**, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg, Raum 3.12, 3.Stock

14:00-18:00 Uhr: **AG Neueinsteigerinnen**, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg (R. wird noch bekannt gegeben)
Workshop „**Kompetenzcheck für Neueinsteigerinnen im Mentoring**“
mit der **Trainerin Rosemarie Fleck**, Agentur BaRoSo

Ab 18:30-21:00 Uhr: **Get-together** – Austausch und Vernetzung der bereits angereisten Kolleg*innen
im **Andronaco Bistro Hafencity**, Sandtorkai 44, 20457 Hamburg

Ab 21:00 Optional im Anschluss: **Spaziergang zur Elbphilharmonie** (15 Min. zu Fuß)

Mittwoch, 06.05.2020:

09:00-10:30 Uhr **Mitgliederversammlung - nicht-öffentlicher Teil**

„Versammlungsstätte“ im Erdgeschoss,
Department Soziale Arbeit, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Begrüßung: Sibylle Brückner, 1. Vorsitzende des Forum Mentoring e.V.

Grußwort: Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals,
Vizepräsidentin für Studium und Lehre sowie Gleichstellung, HAW Hamburg

Jubiläumsvideo:

„10 Jahre Mentoring in der Stabsstelle Gleichstellung der HAW Hamburg“

Vorstellungsrunde, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll

Informationen des Vorstands: Tätigkeitsbericht und Kassenbericht
Kassenprüfung 2019 und Entlastung Vorstand 2019

10:30-11:00 Uhr Kaffeepause

11:00-15:15 **Frühjahrstagung - öffentlicher Teil**

11:00-12:00 Uhr Berichte aus den AGs und Regionalgruppen

12:00-13:30 Uhr Mittagspause / Mittagessen

13:30-15:15 Uhr **Impulsvortrag**
„Haifischbecken und Goldfischeiche – Mikropolitik in der Wissenschaft“
Dr. Veronika Fuest, Universität Göttingen
Fragen und Diskussion

16:50-18:30 Uhr **Rahmen-Programm** zur Wahl (Detaillierte Informationen im Anhang):

„Hafenrundfahrt „Frauenarbeit im Hafen und auf See“
Abfahrt und Endpunkt: Anleger Vorsetzen/City-Sporthafen,
Barkassencentrale Ehlers, Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg,
Anbieter: Hamburger Hafengruppe, Nähe U-Bahnhof Baumwall

oder

Historischer Stadtrundgang

„Von Kaffeemietschen und Stifterinnen - Ein historischer Frauenrundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt: Ecke Colonnaden/Neuer Jungfernstieg (U-Bahnhof Jungfernstieg)
Endpunkt am Michel, (Nähe U-Bahnhof Baumwall)
Anbieter: StattReisen Hamburg

19:00 Uhr Ankunft beider Gruppen im Restaurant
Netzwerk-Dinner
Gröninger Privatbrauerei, Willy-Brandt-Str. 47, 20457 Hamburg

Donnerstag, 07.05.2020:

09:00 – 15:00 Uhr **Frühjahrstagung – öffentlicher Teil**

09:00-12:30 Uhr **Workshop 1**, Alexanderstr.1, Raum ZG10
Resilienzstärkung mit der Trainerin Karina Gütges

Workshop 2, Alexanderstr.1, Raum 3.05
Storytelling mit der Trainerin Dr. Anja Timmermann

Kurzbeschreibungen zu den Workshops im Anhang. Für die Workshops ist die Anzahl der Plätze auf max. 25-30 Teilnehmende je Workshop begrenzt.

Bitte bei der Anmeldung einen Wunschworkshop auswählen. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

12:30-13:30 Uhr Mittagspause / Mittagessen
„Versammlungsstätte“, Department Soziale Arbeit, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

13:30-14:30 Uhr **Impulsvorträge der Referent*innen/Trainer*innen zu den Workshop-Themen**
Einblicke in die Workshop-Ergebnisse

14:30-15:00 Uhr - Wünsche der Mitglieder zu zukünftigen **Webinaren**
- **Weiterbildung:** Wünsche der Mitglieder für zukünftige MVs
- Themenspeicher: Matching-Tools, Relaunch der Homepage

Abschlussrunde

Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung können bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand beantragt werden, unter:
sibylle.brueckner@forum-mentoring.de

Eine Tagungspauschale für Catering wird für die Mitglieder seitens des Vereins übernommen.
Das Get-together und die Übernachtung müssen selbst finanziert werden.
Weitere Informationen zur Übernachtung und zur Anreise befinden sich im Anhang.

Mit herzlichen Grüßen



Sibylle Brückner

Erste Vorsitzende des Forum Mentoring e.V.

Das Vorstandsteam:

Sibylle Brückner, Anke Kujawski, Dr. Julia Steinhausen, Julia Fischer, Annette Ehmler, Isolde Drosch, Dr. Vera Bissinger

Impulsvortrag und Workshops:

VORTRAG: „HAIFISCHBECKEN UND GOLDFISCHTEICHE. MIKROPOLITIK IN DER WISSENSCHAFT“

Dr. Veronika Fuest, Training und Beratung für Wissenschaftler*innen

Das Wissenschaftssystem zeichnet sich durch eigentümliche Institutionen und hierarchische Organisationsformen aus, in denen häufig kontrollierende Instanzen fehlen und unklare Kompetenzen bestehen. Informelle, offiziell nicht sanktionierte Praktiken wirken nicht selten stärker als die formal geregelten Abläufe.

Unabhängig davon, ob sie auf den oberen, mittleren oder unteren Ebenen Ihrer Organisation aktiv sind, erleben oder beobachten verschiedene Akteur*innen in wissenschaftlichen Organisationen mitunter Irritierendes, etwa, dass Entscheidungen unabhängig von formal existierenden Regeln gefällt werden, dass sich Expertise und institutionell definierte Verantwortlichkeit bei einer Entscheidungsfindung als unwichtig erweisen, dass sinnvolle Vereinbarungen Machtspielen zum Opfer fallen oder dass rivalisierende Lager die konstruktive Arbeit beeinträchtigen. Manche Abläufe werden als ausgesprochen unproduktiv, Energie zehrend oder frustrierend erlebt.

Erlebt wird aber auch, dass durch das Erfassen von Situationen und geschicktes Kommunizieren eine schwierige Situation selbst gemeistert werden kann. Die aktive Wahrnehmung eigener Einflussmöglichkeiten kann eine hohe Arbeitszufriedenheit mit sich bringen.

Mit dem organisationstheoretischen Konzept Mikropolitik und Kategorien mikropolitische Spiele werden Manifestationen des alltäglichen Aufbaus und Einsatzes von Macht in Organisationen systematisch begreifbar. Dabei geht es nicht nur um Kommunikationsverhalten von Führungskräften. Auf allen Ebenen werden Eigeninteressen (die durchaus ethisch motiviert sein können) verfolgt und individuelle oder kollektive Strategien zur informellen Einflussnahme oder zur Vermeidung von Kontrolle eingesetzt.

In der Auseinandersetzung mit dem Wissenschaftssystem wird auch der Frage nachgegangen, wo sich neben durch scharfe Konkurrenz geprägten ‚Haifischbecken‘ auch ‚Goldfische‘ finden lassen: von Vertrauen geprägte Mikrowelten, die sich an gemeinsamen Zielen orientieren.

Themen:

- Wissenschaftssystem und Hochschulorganisation
- theoretische Konzepte: Mikropolitik, Machtressourcen, Machtspiele
- typische ‚Arenen‘ und Praxisfälle
- Rollen / Spielpositionen

Workshop 1: RESILIENZSTÄRKUNG

Karina Gütges, Integrale Beratungspraxis für Psychotherapie und Coaching

Der Kurzworkshop ist interaktiv gestaltet und beinhaltet neben Information und inhaltlichen Übungssequenzen, auch Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, die in den Alltag integriert werden können.

1. Was versteht man unter Resilienz
2. Erläuterung der Entstehungshintergründe
3. Kurzvorstellung der 7 klassischen Resilienzfaktoren zur Stärkung der eigenen Widerstandskräfte
4. Vertiefung einzelner ausgewählter Resilienzfaktoren mit praktischen Übungen

Workshop 2: STORYTELLING

Dr. Anja Timmermann, Coaching und Training für Wissen und Kommunikation.

Der Workshop soll einen ersten Einblick in das Thema Storytelling geben und Grundlagen vermitteln, sowie Gesprächskompetenzen verbessern und auch einen praktischen Anteil haben.

Narrative Techniken, Erzählformate, werden seit Jahrtausenden angewendet, um Wissen auf eine umfassende, nachhaltige Weise zu vermitteln. Umfassender, weil über die „Zahlen, Daten und Fakten“ beispielsweise auch Werthaltungen verinnerlicht werden. Die hohe Wirksamkeit wird in jüngster Zeit interdisziplinär erforscht und bestätigt; sie beruht auf der Kombination aus einer bestimmten Struktur, Spannungsaufbau über eine Problemstellung und -lösung, Identifikationsfiguren und Emotionen. Stimmt die Mischung, ist die Story stimmig mit der Situation, steht der Erzählerin / dem Erzähler ein hochwirksames Instrument zur Verfügung, dass sie / er bewusst einsetzen kann. Einfach gesagt: Durch den Einsatz von Storytelling-Techniken erhöhen sich Klarheit und Wirksamkeit unserer Botschaft. Narrative Formate eignen sich zudem auch hervorragend als Technik, um das aktive Zuhören zu verbessern, zielführende Fragen zu stellen und wirkungsvollere Gespräche zu führen.

Rahmen-Programm: 16:50-18:30 Uhr

1. HAFENRUNDFAHRT „Frauenarbeit im Hafen und auf See“

Auch die Frauenarbeit spielt in der Geschichte des Hafens eine wichtige Rolle: Kaffeeverleserinnen in der Speicherstadt und Arbeiterinnen aus Polen in der Reiherstieger Wollkämmerei streiken für ihre Rechte. Und zum selben Zeitpunkt erlebt der Mädchenhandel am Amerikahöft in den Auswandererbaracken einen schwunghaften Anstieg: So geschehen in Hamburg an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Diese Arbeitsplätze gibt es heute nicht mehr. Im Verband Frauen zur See sind viele Seefrauen organisiert: ehemalige Fischwerkerinnen der DDR-Flotte, Kapitäninnen, Ingenieurinnen, Frauen, die im Service arbeiten ...

Am Beispiel der Ölmühle erfahren Sie etwas über den Zusammenhang zwischen IWF-Auflagen und Migrantinnen in der Sexarbeit sowie in anderen Dienstleistungsbereichen.

Treffpunkt: **um 16:50 Uhr**

Anleger Vorsetzen/City-Sporthafen, Barkassen-Centrale Ehlers, Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Wenn Sie mit der U-Bahn anreisen, steigen Sie an der Station Baumwall aus, nehmen den Ausgang Überseebrücke und melden sich an der Kasse der Barkassen-Centrale Ehlers auf der Promenade. Wenn Sie mit dem Bus oder zu Fuß kommen, gehen Sie von der Straße Vorsetzen gegenüber der Straße Neustädter Neuer Weg über die Treppe auf die Promenade. Von der Speicherstadt kommend können Sie über die Promenade bis zum Anleger gehen.

2. STADTFÜHRUNG „Von Kaffeemietschen und Stifterinnen - ein historischer Frauenrundgang durch die Altstadt“

Die Rolle der Frau im Laufe der Jahrhunderte lässt sich an Statuen, Straßennamen und Brunnen in der Stadt ablesen. Die Führung berichtet von Dienstmädchen, ›Tippmamsells‹, Kaufmannsfrauen und Stifterinnen sowie vom ›Heiratsmarkt‹ am Jungfernstieg und den neuen Berufsbildern wie z. B. dem der ›Stöpseljule‹.

Treffpunkt: **um 16:50 Uhr**

Ecke Colonnaden/Neuer Jungfernstieg (U-Bahnhof Jungfernstieg);

Endpunkt am Michel (Nähe U-Bahnhof Baumwall)